

Erinnerung an einen Muni

«Augustus» – neues Bilderbuch über den Ermatinger Muni mit Zeichnungen von Fabian Hipp aus Steckborn

(uok) Er war gross, sehr alt, besass ein zottiges Fell und mächtige Hörner, wog 700 Kilo und zeugte über 200 Rinder: «Augustus», der wohl älteste Muni der Schweiz, der 2013 in Ermatingen starb. Fabian Hipp aus Steckborn (Zeichnungen) und die Frauenfelderin Joana Keller (Text) haben über den schottischen Stier ein schönes Bilderbuch mit Maleinlagen für neugierige Kinder und ebensolche Erwachsene geschaffen. Im Mittelpunkt der wahren Geschichte steht der Stier «Augustus», der auch der Ich-Erzähler ist. Er erzählt jüngeren Stieren sein langes Leben mit all seinen vielen Bekanntschaften, Erlebnissen und Stationen.



Fabian Hipp aus Steckborn illustrierte das Bilderbuch.

Eine wahre Geschichte

«Augustus» ist eine ziemlich kuriose und wahre Geschichte mit grossen, comic-haften Bildern, an der Kinder Spass haben werden. Herausgeber, Landwirt und «Natur-Konkret»-Unternehmer Guido Leutenegger, Kreuzlingen: «Augustus erzählt die wahre Lebensgeschichte eines Hochlandrinderstiers und dieser hat so einiges zu erzählen, denn der Zuchtstier ist in seinem Leben weit herum gekommen und hat vieles gesehen und erlebt. Er sah Berge, Seen, Wälder und Städte, lebte auf steilen und flachen Wiesen, ja sogar auf einer Insel, seine letzten Jahre verbrachte er auf dem Ulmberg in Ermatingen».

«Ihr Stier ist in der Minigolfanlage»

Fast 19 Jahre lang – von November 1994 bis im Juli 2013 hat er im Tessin und am Bodensee gelebt. Für einen Muni ist das eine sehr lange Zeit. Er hatte Flausen im Kopf, hielt einmal die Thurgauer Kantonspolizei auf Trab, als er übermütig die «Wollschweineinsel» im Bodensee in Kreuzlingen verliess und neugierig am Zaun vor den verduzteten Gästen einer Minigolfanlage stand. Die Kinder hatten ihn nur angeglotzt und dann weiter gespielt, eine Mutter hurtig die Polizei alarmiert. Unvergessen bleibt dem Tierhalter der Anruf der Polizei: «Hallo Herr Leutenegger, ihr Stier ist in der Minigolfanlage. Holen Sie ihn doch bitte ab.» Im Nachwort schreibt der Züchter und Herausgeber auch, dass es Applaus gab, als er ihn «wie einen Schosshund an der Leine» durch die staunenden Zuschauer führte.

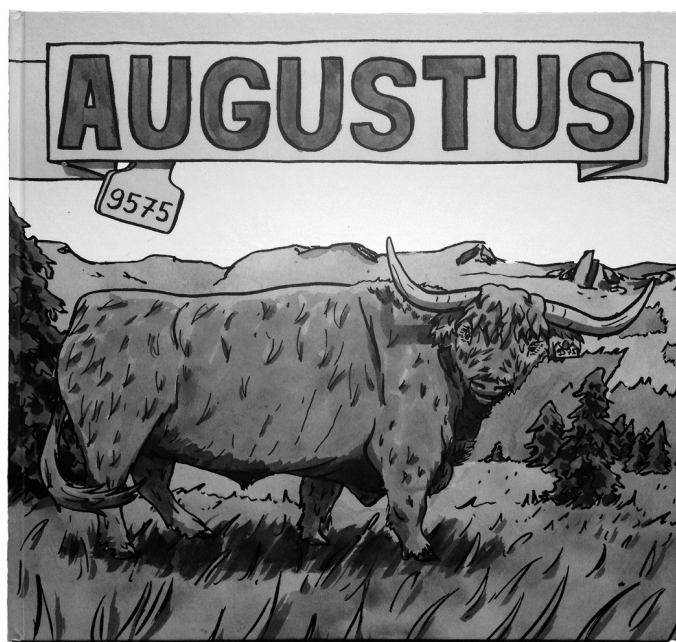
Wie ist das Buch entstanden?

Der Zeichner Fabian Hipp aus Steckborn: «Während meines Illustrationsstudiums in Luzern ging ich jeweils in der Sommerpause für Guido Leutenegger vom Kreuzlinger Unterneh-

men Natur-Konkret – mit Ablegern in Ermatingen und Coglio TI – auf eine Alp im Tessin, um für einen Monat lang eine seiner Rinderherden zu hüten.» Der junge Student hatte viel Zeit um zu zeichnen. Sein Chef Guido Leutenegger sah diese Zeichnungen und hatte die Idee, dass man daraus ein Bilderbuch machen könnte. Hipp nahm diesen Auftrag dankend an, dachte dann aber, dass für Kinder ein Tier in der Hauptrolle besser geeignet wäre, und deshalb wollte er auch von Grund auf neu anfangen. «Wir kamen dann bald auf Augustus, Guidos erster Stier, mit dem alles bei Natur-Konkret begann. Augustus hatte ein sehr vielseitiges Leben mit vielen Stationen, so drängte es sich regelrecht auf, dass wir als Story seine wahre Lebensgeschichte nahmen.»

«Mir war wichtig, da es sich um eine wahre Geschichte handelt, dass die Umgebung in den Zeichnungen möglichst der Realität entspricht. So habe ich die Schauplätze genau recherchiert», berichtet Hipp. Er machte sich dann auf, diese ganze Geschichte in zwölf Doppelseiten zu packen, dass es «eine runde Sache» gibt. Zunächst plante er das Bilderbuch ganz ohne Text zu veröffentlichen, er musste dann aber feststellen, dass es Erklärungen dazu braucht, und so schrieb er zunächst selber ganz kurze Texte zu seinen Bildern. «Da das Schreiben nicht gerade mein Spezialgebiet ist, suchten wir 2012 jemanden, der diesen Text noch ein bisschen aufmotzen könnte, und fanden dann Joana Keller, eine Arbeitskollegin meiner Mutter in der Freihand- und Kantonsbibliothek Frauenfeld, die diese Aufgabe gerne übernahm.» Die Frauenfelder Grafikerin Barbara Ziltener half ihnen vor allem als «Schnittstelle zur Druckerei» und übernahm auch noch die Gestaltung des Layouts.

Das Bilderbuch ist erhältlich bei Natur Konkret, Stalla Rondine, via Cantonale, 6678 Coglio, Telefon 091 753 13 09, g.leutenegger@natur-konkret.ch, www.natur-konkret.ch oder im Buchhandel, ISBN 978-3-033-04214-8.



Titelbild von «Augustus».